

Deutsch 1. Klasse MS

Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise
Hören	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel	Akustische Signale (Lautstärke, Stimmführung, Musikauswahl) zum Verständnis nutzen Fachwortschatz verstehen	
	Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen	Gehörtes (Radiosendungen, Telefongespräche, Hörtexte, Wegbeschreibungen, Anweisungen ...) beurteilen Im Gesprächskreis zuhören Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten	
	Gehörtes darstellen	Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten	beobachten (Gesprächs- und Diskussionsregeln) Mimik, Gestik, Körperhaltung zum Gehörten in Beziehung setzen Behauptungen und Argumente heraushören Ich-Botschaften erkennen Mitschreiben bei langsamen Ansagen Einfache Beobachtungsbögen ausfüllen	

Sprechen	Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen	Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und -strategien	Gesprächsregeln gemeinsam erstellen Übungen zur Atemtechnik, Körperhaltung und Stimmbildung machen Sich selbst und andere wahrnehmen (verbale und nonverbale Ausdrucksmittel)	
	Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden	Zusammenhängendes und freies Sprechen	Feedback einholen und geben (Feedbackbögen) Spontanrede zu Phantasiebegriffen halten Sich in Phantasiesprache unterhalten	
	Verschiedene Sprechtechniken der Präsentation einsetzen	Präsentationstechniken Rhetorische Elemente	Einen Text lustig, traurig, zornig, verliebt, sportlich, autoritär vortragen Umgangsformen bei uns und in anderen Kulturen (Begrüßen, Verabschieden, Danken, Bitten) spielerisch erproben Persönlich Erlebtes und Gehörtes erzählen Minutenvorträge halten Fachwortschatz verwenden (bei Buchvorstellungen ...) Genaue Aussprache üben (mit Korken im Mund ...) Publikum wahrnehmen Du-orientiert sprechen (adressatenbezogenes Sprechen) Verschiedene Redemittel (Pausen, Betonungen, Tonhöhe, Lautstärke, Sprechtempo ...) einsetzen Mithilfe von Stichwörtern in ganzen Sätzen sprechen (zu Moderationskarten, Powerpoint-	

	Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen	Szenisches Spiel	Präsentationen, Plakaten ...) Präsentationen gliedern, auf Einstieg und Abschluss besonders achten Textausschnitte spielerisch darstellen Epische Kleinformen (Fabeln, Witze ...) szenisch darstellen Konflikte in der Schule durch Rollenspiele aufgreifen	
Lesen/Umgang mit Texten	Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen	Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen	Einem Text als Ganzes begegnen und Leseerfahrung Texte (vor)lesen Flüsternd, laut, im Chor lesen, um deutlich zu artikulieren und die Wirkung zu erproben Einen Text bearbeiten (Sätze in Sinnblöcke gliedern und dabei optische Hilfen verwenden) Mithilfe von Suchmaschinen Informationen finden (Elektronische) Medientexte nutzen Mit verschiedenen Sachtexten arbeiten Mediothek nutzen Informationen zweckmäßig auswählen, Quellen angeben Leseerfahrungen austauschen (Buchvorstellung, Bücherhitlisten ...) Lesegewohnheiten mithilfe eines Fragebogens untersuchen Lektüre den Lesebedürfnissen entsprechend auswählen (Lesebiographie, Leseanreize durch Bilder ...) Sprachliche Merkmale eines lyrischen Textes beschreiben (Reim, Rhythmus, unbekannte Wörter ...) Mit epischen Kleinformen (Märchen, Sage, Fabeln...) und Balladen kreativ umgehen	JÖ (Lehrerservice)

	Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten	Strategien zum Erschließen von Texten		
	Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten		
Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen	Phasen des Schreibprozesses	<p>Natürliche Schreibanlässe aufgreifen</p> <p>Geschichten (realistische Geschichten, Phantasiegeschichten), Personen- und Tierbeschreibungen, Tagebuch schreiben</p> <p>Zu Impulsen (Bilder, Musik, Farben, Wörter ...) schreiben</p> <p>Durch die Begegnung mit Texten erzählerische Einfälle entwickeln (Übertreibung, Personifizierung, Perspektivenwechsel ...)</p> <p>Texte selber verbessern (Entwurf – Reinschrift)</p> <p>Texte in Schreibkonferenzen überarbeiten</p> <p>Rechtschreibstrategien einsetzen (Wortverlängerungen, Ableitungen ...)</p> <p>Wörterbücher verwenden</p> <p>Ein Thema in mehreren Textsorten gestalten (Märchen, Fabel, Gedicht, Sachtext, Werbetext, Rap)</p> <p>Texte kürzen</p>	
	Texte nachgestalten, fortsetzen und verändern	Gestaltungselemente	<p>Texte ergänzen, streichen, austauschen, umstellen</p> <p>Gefühlswörter, Phantasiewörter, Fachwörter differenziert einsetzen</p>	
	Formen schriftlichen Ausdrucks üben	Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte	<p>treffende Wörter verwenden, Satzanfänge variieren</p> <p>Am Wortschatz arbeiten (Synonyme,</p>	

	Texte normgerecht schreiben	Schreibregeln	Wortfelder, Ober- und Unterbegriffe) Unnötige Wiederholungen vermeiden Einladungen, SMS ... schreiben (Anrede- und Grußformeln, Höflichkeitsformen) Leserlich schreiben Schreiben durch Schreiben lernen (Schreibregeln in konkreten Anwendungssituationen) Rechtschreibbewusstsein entwickeln Grammatisch und orthographisch korrektes Schreiben üben Zeichen setzen nach Gehör und einfache Regeln ableiten	
Einsicht in Sprache	Merkmale von Dialekt und Hochdeutsch erkunden und aufzeigen	Sprachvarietäten	Dialektwörter sammeln, Wörter aus verschiedenen Dialekten untereinander und mit dem Hochdeutschen vergleichen	
	Sich mit der Bedeutung von Redewendungen auseinander setzen	Wortbedeutung im Kontext und im historischen Wandel	Wörtliche und übertragene Bedeutung klären (Redensarten und Sprichwörter) Die fünf Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Partikel) unterscheiden Subjekt, Prädikat, Dativ- und Akkusativobjekt, Adverbial erkennen und benennen	
	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	Linguistische Proben (Umstellprobe, Ersatzprobe, Frageprobe, Klangprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe) kennen und situativ anwenden	
	Die sprachlichen Besonderheiten in Südtirol wahrnehmen und beschreiben	Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Südtirol	Grammatikkenntnisse für das Schreiben nutzen Texte optimieren (Satzglieder im Satz umstellen, Satzglieder erweitern, Sätze verknüpfen, Verweiswörter verwenden)	

			Sprachenvielfalt im engeren Umfeld (Klasse/Schule) wahrnehmen und beschreiben Glückwünsche in verschiedenen Sprachen überbringen	
--	--	--	---	--